

# deffner & Johann

Produkte für DENKMALPFLEGE | RESTAURIERUNG | ART HANDLING – SEIT 1880.

## SICHERHEITSDATENBLATT

[info@deffner-johann.de](mailto:info@deffner-johann.de) | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Azoscharlach

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Farbmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse:

Deffner & Johann GmbH

Mühläckerstraße 13

D-97520 Röthlein

Tel.: +49 (0) 9723 9350-0

Fax: +49 (0) 9723 9350-25

E-Mail-Adresse: info@deffner-johann.de

### 1.4 Notfall-Nummer: +49 (0) 9723 9350-0 (Mo. – Fr. 7:30 – 15:00 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH208 Enthält 1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

#### Ergänzende Informationen

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Staubbelastung. Mögliche Staubexplosionsgefahr.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Mischung aus Farbmitteln, anorganischer/organischer Aufbau

#### Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

##### 2-Naphthol

CAS-Nr.	135-19-3
EINECS-Nr.	205-182-7
Registrierungsnr.	01-2119957114-40-XXXX
Konzentration	>= 0,1 < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H302
Aquatic Acute 1	H400

##### 1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol

CAS-Nr.	49744-28-7
EINECS-Nr.	256-458-9

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Azoscharlach**

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

Registrierungsnr. 01-2120753168-50-XXXX  
Konzentration >= 0,1 < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
Skin Sens. 1 H317

## Weitere Inhaltsstoffe

### Calciumfluorid

CAS-Nr. 14542-23-5  
Konzentration >= 1 < 10 % [5]

### Anmerkung

[5] Stoff mit EU-Arbeitsplatzgrenzwerten

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Kohlendioxid

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide; Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Halogenwasserstoff; Reizende und gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

#### Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Erdung beim Umfüllen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Expositionsgrenzwerte

###### Weißes Mineralöl

Liste	TRGS 900
Typ	alveolengängige Fraktion
Wert	5 mg/m <sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 4(II); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 09/2015; Bemerkung: DFG

###### Calciumfluorid

Liste	2000/39/EG
Typ	Indicative Occupational Exposure Limit (EU)
Wert	2,5 mg/m <sup>3</sup>

Bemerkung: Fluorides, inorganic

###### Calciumfluorid

Liste	TRGS 900
Wert	1 mg/m <sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 4(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 12/2007; Bemerkung: EU, DFG

###### Quarz

Typ	MAK
Wert	0,05 mg/m <sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 8; Stand: DGUV 2017; Bemerkung: Alveolengängige Fraktion, TRGS 559, TRGS-Beurteilungsmaßstab

##### Biologische Grenzwerte

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

**Calciumfluorid**

Liste	TRGS 903
Wert	7,0 mg/g Kreatinin
Parameter	Fluorid
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.

**Calciumfluorid**

Liste	TRGS 903
Wert	4,0 mg/g Kreatinin
Parameter	Fluorid
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Vor nachfolgender Schicht.

**Sonstige Angaben**

Der nationale allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.  
TRGS 900: Der allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Partikelfilter P2; Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe  
Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	siehe Handelsname
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Gefrierpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	
Bemerkung	Nicht anwendbar
<b>Verdunstungszahl</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	
	nicht bestimmt
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Dampfdichte</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Dichte</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Wasserlöslichkeit</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Löslichkeit(en)</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Explosive Eigenschaften</b>	
Bewertung	nicht bestimmt
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Elektrostatische Aufladung. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

### Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Alkalien. Reduktionsmittel, Säuren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bariumoxide, Schwefeloxide ( SO<sub>x</sub> ), Stickoxide ( NO<sub>x</sub> ), Chlorverbindungen

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### 2-Naphthol

Spezies Ratte  
LD50 1960 mg/kg  
Quelle Literaturwert  
Quelle Estimated value acute toxicity: 500 mg/kg, calculated value of the acute toxicity

#### Akute dermale Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

#### Akute inhalative Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bemerkung nicht bestimmt  
 Bemerkung Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)****2-Naphthol**

Spezies Kaninchen  
 Beobachtungszeitraum 24 h  
 Bewertung leicht reizend  
 Quelle Literaturwert

**1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol**

Spezies Rekonstruierte menschliche Epidermis  
 Expositionsdauer 1 h  
 Bewertung nicht reizend  
 Methode OECD 439  
 Quelle Literaturwert

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bemerkung nicht bestimmt  
 Bemerkung Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****2-Naphthol**

Spezies Kaninchenaugenauge  
 Bewertung mäßig reizend  
 Quelle Literaturwert

**1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol**

Spezies Rinderhornhaut  
 Expositionsdauer 4 h  
 Bewertung nicht reizend  
 Methode OECD 437  
 Quelle Literaturwert

**Sensibilisierung**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****1-[(4-Methoxy-2-nitrophenyl)azo]-2-naphthol**

Aufnahmeweg dermal  
 Spezies Maus  
 Bewertung Kann allergische Hautreaktion verursachen.  
 Methode OECD 429  
 Bemerkung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Quelle Literaturwert

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt  
 Bemerkung Wiederholtes oder längeres Einatmen des Staubs kann zu chronischer Reizung der Atemwege führen.

**Mutagenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****2-Naphthol**

Aufnahmeweg oral  
 Spezies Maus  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle Methode: OECD test guideline 474, mouse (male)

**2-Naphthol**

Bewertung Es wurden keine mutagenen Effekte in verschiedenen in vitro und in vivo Studien festgestellt.  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle In vitro: Spezies: Salmonella typhimurium; Result: negative

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

**2-Naphthol**

Aufnahmeweg oral  
 Spezies Ratte (männl./weibl.)  
 Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle General toxicity in mothers: 10 mg/kg; Embryo-fetal toxicity: > 160 mg/kg; Methode: OECD test guideline 415

**Cancerogenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**

**2-Naphthol**

Aufnahmeweg dermal  
 Spezies Maus  
 Expositionsdauer 12 Wochen  
 Bewertung Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle Mouse (female)

**2-Naphthol**

Aufnahmeweg dermal  
 Spezies Maus  
 Expositionsdauer 21 Wochen  
 Bewertung Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle Mouse (female)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**

**2-Naphthol**

**Wiederholte Exposition**

Expositionsweg oral  
 Spezies Ratte  
 NOAEL 107 mg/kg  
 Quelle Literaturwert

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**

**2-Naphthol**

Spezies Dickkopfritze (*Pimephales promelas*)  
 LC50 3,46 mg/l  
 Expositionsdauer 96 h  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle Type of test: static test

**2-Naphthol**

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)  
 LC50 0,08 mg/l  
 Expositionsdauer 23 d  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle Chronic toxicity

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**

**2-Naphthol**

EC50 0,85 mg/l  
 Expositionsdauer 48 h  
 Quelle Literaturwert  
 Quelle Type of test: static test

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Biologische Abbaubarkeit

Bemerkung nicht bestimmt

### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

#### 2-Naphthol

Wert	27,8	%
Versuchsdauer	5	d
Quelle	Literaturwert	

### Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)

#### 2-Naphthol

Wert	0,71	mg/g
Quelle	Literaturwert	

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

## 12.4. Mobilität im Boden

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

#### 2-Naphthol

Hochmobil in Böden

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Ökologische Daten liegen nicht vor. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

#### Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

### Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

Handelsname: Azoscharlach

Druckdatum: 27.02.20

Version: 7 / DE

Überarbeitet am: 24.05.2019

Ersetzt Version: 6 / DE

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze aus Abschnitt 3

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4

Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Acute 1

Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1

Skin Sens. 1

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

### Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BGW: Biologischer Grenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived no effect level

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC: Predicted no effect concentration

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

WGK: Wassergefährdungsklasse

### Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen bzw. Lieferanteninformationen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung einer Eigenschaftszusicherung. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und dem jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*